



Die Brücke

Gemeindebrief

der Evangelischen Kirche
deutscher Sprache in der Provinz
Santa Cruz de Tenerife

www.evangelische-kirche-teneriffa.de

Nr. 158

Juni bis September 2019

Seit Pfingsten: Mit dem Himmel verbunden





Er verbindet Himmel und Erde, Gott und Mensch. Sehen kann man ihn nicht, den Heiligen Geist, aber spüren. Der Heilige Geist wird in der Bibel oft mit einer Taube verglichen, ein Zeichen Gottes, das scheinbar vom Himmel kommt und Segen, also Gutes, bringt und oft auch Bewegung. Denn wo immer etwas in der Kirche oder im Glauben von Menschen aufbricht, Kraft entwickelt, Fahrt aufnimmt, wo Neues entsteht, da ist der Heilige Geist im Spiel. Als die Jünger nicht wissen, wie es weitergehen soll, als Jesus nicht mehr unter ihnen ist. Da kommt der Heilige Geist über sie und begeistert sie. Sie erleben das wie kleine Flammen, die über den Köpfen schweben.



Plötzlich verstehen sich sogar Menschen, die ganz verschiedene Sprachen sprechen. In jedem Gottesdienst sagen wir: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Der Heilige Geist ist ein Teil Gottes. Er ist die Kraft, die von Gott ausgeht und den Glauben schenkt. Der Heilige Geist verändert und erneuert uns. Er gibt uns die Kraft, zu werden, was wir als Kinder Gottes sein w(s)ollen: Gütig, treu, freundlich, sanft, dankbar, geduldig, mutig; Menschen, die Gottes Liebe in die Welt tragen.

Lassen Sie sich anstecken!

Volker Thiedemann, Pfarrer

Was gibt's Neues im Norden?

Neuer Kirchenvorstand

In der Gemeindeversammlung von Teneriffa-Nord erfolgte am 10. März die Berufung des neuen Kirchenvorstandes anstelle einer Wahl, da sich nur 4 Bewerber zur Kandidatur bereit erklärt hatten. Inzwischen hat er sich konstituiert und seine Arbeit aufgenommen. Folgende Ämter wurden vergeben:



Vorsitzender Josef Lemke,
La Palma (Foto Mitte)

Stellv. Vorsitzender Helmut
Büchner, Teneriffa

Schatzmeister Klaus Belitz,
Teneriffa (Foto links)

Schriftführerin Veronika
Kuckein, Teneriffa (Foto r.)

Abschiedsgottesdienst am 16. Juni

Am 16. Juni 2019 um 17 Uhr verabschiedeten wir Pfarrer Volker Thiedemann, der aus familiären Gründen seinen Vertrag nicht verlängern wollte. Die von ihm gewünschten drei Heimreisen während der 10-monatigen Amtszeit wurden vom KV nicht akzeptiert.



Begrüßungsfest am 20. Oktober

Das Begrüßungsfest feiern wir mit allen „Heimkehrern“ am 20. Oktober 2019.

Bazar am 30. November

Da der Bazar von vielen gewünscht wird, soll er auch in 2019 wieder

durchgeführt werden. Es gibt jetzt eine Arbeitsgruppe Bazar unter der Leitung von Adelheit Mundt. Sie übernimmt die Vorbereitung und Durchführung des Bazars in enger Zusammenarbeit mit dem Kirchenvorstand. Termin ist der 30. November 2019.



Gemeindebrief

Der Gemeindebrief hat seit der letzten Ausgabe April/Mai ein neues Gesicht bekommen, das allgemein als sehr gelungen bezeichnet wird. Auch die Herstellung in einer Druckerei, anstelle von kopierten Blättern in unserem Büro, verhalf der Brücke zu ihrem neuen gefälligen Aussehen.

Bücherkiste

Pfarrer Thiedemann stellt eine „Bücherkiste“ mit christlichen Büchern zusammen, weil gute christliche Bücher auf Teneriffa schwer zu bekommen sind. die zum Verkauf angeboten werden. Hierzu werden Mitarbeiter gesucht, die die „Kiste“ betreuen. itte melden bei Claudia.

Besuchsdienst

Für einen Telefon- und Besuchsdienst zu Geburtstagen und zu besonderen Anlässen werden Ehrenamtliche gesucht. Ebenfalls bitte bei Claudia melden.

Mitgliederliste

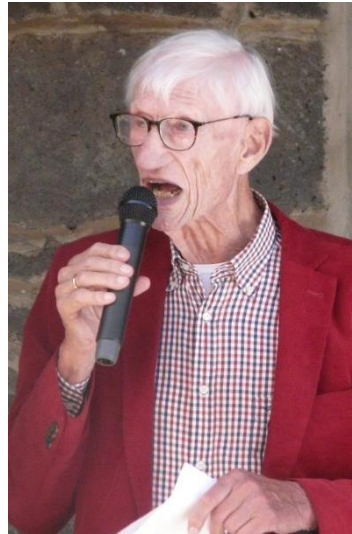
Um die Liste der Gemeindemitglieder mit Telefonnummern und E-mail-Adressen zu aktualisieren, werden im Gottesdienst, in der „Brücke“ und in den verschickten „Brücken“ Nachfragen durchgeführt.

Neue Gesangbücher

Unsere Gesangbücher in Puerto sind größtenteils in einem sehr desolaten Zustand. Sie sollen nach Klärung der Finanzierung durch neue ersetzt werden.

Frühlingsfest

Ein herzlicher Dank geht an alle, die das Frühlingsfest mit organisiert und gestaltet haben. 19 Personen haben mitgearbeitet. 8 Personen haben Kuchen gebacken. 9 Personen haben für Kuchen gespendet. Rita Medin hatte den Arbeitsplan vorbereitet und mit Klaus Belitz zu einem Vorbesprechungs-Treffen eingeladen. 120 Besucher hatten ihre Freude an guter Unterhaltung, den Gedichten von **Paul Gerhard Echterkamp** und den Zauberkunststücken von Joel Philippe Rieckenam n Spaß und ermöglichten einen Überschuss von ca. 300 €, der an die Association „Padre Larana“ gespendet wird. Josef Lemke, Vorsitzender



Dank an Dieter Ahlers und Rolf Fröhlich



Die Parroquia, das „gemeinsame Haus“ der Gemeinden im Norden und im Süden, hat turnusgemäß einen neuen Vorsitzenden: Josef Lemke (2.v.l.). Pfarrer Immo Wache und Volker Thiedemann und Dieter Moesgaard (2.v.r.), der neue Vorsitzende in Teneriffa-Süd, dankten Dieter Ahlers, dem langjährigen Vorsitzenden im Süden und Pfarrer Rolf Fröhlich, für ihre Arbeit zum Wohle der Kirche.

„Man kommt nach Taizé wie zu einer Quelle“



so beschrieb Papst Johannes Paul II seine Empfindungen nach einem Besuch in Taizé. Auch unsere Kirchengemeinde hat die Traditionen von Taizé aufgenommen und lädt gemeinsam mit Katholischer und Anglikanischer Kirchengemeinde Menschen aller Konfessionen und Nationalitäten 2x im Monat zu einer 30-minütigen Taizé-Andacht ein. Bei Orgelmusik und Kerzenschein ist Zeit für Gesang und Gebet, Stille und Einkehr.

Der Taizé-Orden wurde 1949 von Frère Roger (1915-2005) und seiner Schwester Genevieve gegründet. Der Gedanke von Taizé stützt sich auf die Einfachheit im Glauben sowie auf die Freude an der Gemeinschaft der Menschen mit Jesus und Gott. Zunächst kümmerte man sich um Kriegsflüchtlinge und überlebende Juden. Dies war im Nachkriegseuropa ein herausragendes Beispiel gelebter Barmherzigkeit und Versöhnung. Heute zählt der Orden rund 100 Brüder aus 25 Nationen. Seit den 1960er Jahren finden in Taizé mit immer größerem Erfolg internationale Jugendtreffen statt. Dabei geht es um das Feiern des typischen Taizé Gottesdienstes und um den Austausch über biblische und spirituelle Themen. Die Taizé Gesängen haben durch ihre Wiederholungen einfacher Verse einen meditativen und beruhigenden Charakter, der durch die ruhige, stimmungsvolle Atmosphäre in der Kirche noch verstärkt wird. Für viele klingen die Lieder noch Stunden später nach. Wir laden herzlich ein, ab 12. September 2019 an jedem 2. und 4. Donnerstag im Monat ab 17.30 h in der Anglikanischen Kirche mit uns zu singen, zu beten und inne zu halten.



Claudia Medin

Ist Kirche (auch) für Urlauber da?

„Steh auf und geh nach Süden...!“ so fordert ein Engel den Apostel Philippus auf. Er trifft einen Reisenden aus Äthiopien. Der liest in der Bibel, versteht aber nicht, um was es da geht. Da kommt Philippus gerade recht. Der Äthiopier bittet Philippus, in den Wagen zu steigen und ihn ein Stück zu begleiten. „Philippus aber predigte ihm das Evangelium von Jesus Christus“. Als sie an einen Bach kommen, fragt der Reisende Philippus: „Was hindert Dich daran, mich zu taufen?“ Philippus tauft den fremden Mann und der Mann setzt seine Reise fröhlich fort. (So berichtet in der Apostelgeschichte, Kapitel 8, Verse 26-40)



„Steh auf und geh nach Süden...!“ so schickt auch die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) Touristen-seelsorger und -seelsorgerinnen in die beliebten Ziele deutschsprachiger Urlauber: Neben den zeitlich begrenzten Aufgaben z.B. auf Campingplätzen oder an bekannten Urlaubsorten in den Bergen oder am Meer, hat die EKD...

(„Touristenpfarrer“ Immo Wache mit Ehefrau Verena, die als Prädikantin mitarbeitet.)

die Zentren des Massentourismus im Blick: Mallorca, Costa Blanca, Costa del Sol und die Kanaren. Dorthin, wo mindestens 100.000 deutschsprachige Urlauber im Jahr anzutreffen sind, entsendet sie hauptamtliche Pfarrer/innen für sechs Jahre. Sie werden von den Landeskirchen beurlaubt und stehen dann im Dienst der EKD.



„Steh auf und geh nach Süden...!“ Die EKD verspricht sich einen ähnlichen Effekt wie beim Erfolg des Apostels Philippus. Menschen sollen im Urlaub positive Erfahrungen mit Kirche und dem Evangelium machen, gerade diejenigen, die der Kirche distanziert gegenüber stehen und sich eher für Strand, Teide und die Delphinschau im Loropark interessieren. Deshalb sind pfflige Ideen besonders für sogenannte Kurzzeit-Touristen nötig.



Dabei müssen die liebgewordenen Abläufe und Traditionen der alteingesessenen Gemeinden mit ihren Mitgliedern, die hier schon lange leben und ihrer Gemeinde seit vielen Jahre die Treue halten, berücksichtigt und mit den Angeboten für Urlauber in Einklang gebracht werden.

Es gibt viele Angebote für Urlauber, die sich auch bei uns bewährt haben: So zum Beispiel die Wanderungen zu den schönsten Plätzen. Auf Gran Canaria fährt die Touristen-seelsorge wöchentlich nach einem festen Fahrplan mit mindestens einem Bus die großen Hotels ab, um den Urlaubern eine kirchlich begleitete Wanderung anzubieten. Im Norden und Süden Teneriffas machen wir das auch: Im Süden montags 9:30 Uhr mit Dieter Moesgaard(Foto), Wanderführer aus Passion, mit Treffen in Las Américas.



Im Norden in den Wintermonaten mittwochs 9:00 Uhr mit Adelheid Mund, mit Treffen an der Anglikanischen Kirche, und von Punta del Hidalgo aus mit Ingrid und Johannes Leimklef.



(Auf einer Wanderung: Johannes Leimklef und Pfarrer Volker Thiedemann)

Im letzten Sommer haben sich auf Wanderungen im Süden sechs jüngere Paare kennengelernt, die noch heute untereinander in Kontakt stehen!

Am manchem Urlaubsort gibt es viele kirchliche Trauungen und Taufen. So finden auf

Mallorca jedes Jahr über 100 „Touristentrauungen“ statt. Manche Paare feiern nicht nur ihre kirchliche Hochzeit auf ihrer Lieblingsinsel. Auch die Silberhochzeit oder die Goldene Hochzeit wird hier mit einem Gottesdienst oder einer Andacht gefeiert.



Wie macht man Urlaubern Gottesdienste „schmackhaft“?

Im letzten Winter waren wir im Süden mit dem Projekt „Weißt Du wieviel Sternlein stehen?“ sehr erfolgreich. Wir holten die Teilnehmenden abends im Hotel ab und fuhren in die Cañadas. Nach einer Andacht zum

Sonnenuntergang hielten wir auf 2.200 Meter Höhe, suchten mit Hilfe unserer Smartphone-Apps nach Sternbildern und staunten über den immer heller leuchtenden Sternenhimmel. Dazu gab es dann Glühwein oder Tee. Alle Touren waren ausgebucht.

Im Norden erfreut sich in der Wintersaison ein Kirchenchor aus



Langzeit- und Kurzzeit-touristen großer Beliebtheit. Und das „Kaffeetrinken mit dem Pfarrer“ in einem Café in La Paz war eine sehr gute Idee, denn viele hatten noch nie mit einem Pfarrer gesprochen. Und natürlich geht es dabei um Glaube und Kirche und Gott.

Urlauber können das kirchliche Angebot nur wahrnehmen, wenn sie darüber informiert sind. Heute sucht man Kirche im Internet. Unsere neugestaltete Home-page **www.evangelische-kirche-teneriffa.de** liefert da sehr gute Dienste. Danke an Claudia Medin, die diesen Auftritt vor allem betreut! Erste Informationen liefert auch ein neuer Flyer, der in Hotels, bei Ärzten und in Tourismusbüros ausliegt.

Doch es gibt auch Probleme: Anders als in Deutschland ist kirchliche Werbung im öffentlichen Raum auf Teneriffa oft nicht zulässig. Auch für Gottesdienste an besonderen Orten, am Strand oder in den Bergen, muss man eine Genehmigung einholen, die nicht selbstverständlich erteilt wird.

Gerade, weil man in Deutschland vor allem aufgrund der Alterspyramide von dramatisch rückläufigen Mitgliederzahlen der Kirchen, von erheblichen finanziellen Einbußen und zukünftig auch von einem Pfarrermangel ausgehen muss, und sich immer weniger Menschen zur Kirche halten, ist die Tourismusseelsorge gerade in der Zusammenarbeit mit den Gemeinden vor Ort eine großartige Möglichkeit, mit Menschen neu in Kontakt zu kommen, um Ihnen Glaube und Kirche näher zu bringen. Herzliche Grüße!
Immo Wache, Tourismuspfarrer



Clínica Mirabell

SPEZIALISTEN FÜR ALLE AUGENKRANKHEITEN

Schwerpunkte:

- 🕒 Vorderes Augensegment:
 - 🕒 Grauer Star (Katarakt)
 - 🕒 Hornhaut (Kornea)
 - 🕒 Bindehaut (Konjunktiva)
 - 🕒 Entzündungen (Uveitis)
- 🕒 Hinterer Augenabschnitt:
 - 🕒 Grüner Star (Glaukom)
 - 🕒 Netzhaut (Retina)
 - 🕒 Makula – Altersbedingte Makuladegeneration / Intravitreale Injektionen
 - 🕒 Glaskörper (Vitreus)
- 🕒 Augenhöhle (Orbita)
- 🕒 Augenlider und Augenanhang
- 🕒 Schielen (Strabismus)
- 🕒 Neuro-Ophthalmologie



WIR SPRECHEN DEUTSCH

LA OROTAVA, EL MAYORAZGO

📞 922 33 44 22

info@clinicamirabell.com
www.clinicamirabell.com

Mo – Fr: 09:00 – 14:00 Uhr
und
16:00 – 20.00 Uhr

Terminvereinbarung telefonisch
oder per Email möglich.

Gottesdienste der Kirchengemeinde Teneriffa-Nord



Puerto de la Cruz: 30. Juni, 14. Juli, 4. und 25. August, um 17 Uhr
in der Anglikanischen Kirche im Taoropark, Carretera Taoro 29

La Palma: Die Gottesdienste finden erst wieder nach der Sommerpause, einmal im Monat, sonnabends um 14 Uhr, in der Kirche Sagrada Familia in El Paso, Tajuya, statt. Jeder Gottesdienst wird mit Abendmahl gefeiert.

Punta del Hidalgo: Die Gottesdienste finden im Haus Altagay erst wieder im Herbst alle zwei Wochen, sonntags um 11 Uhr, statt.

Taizé-Gottesdienste: Donnerstag, 12. und 24. September, 17.30 Uhr

Übergemeindliche Kollekten:

Ökumenischer Diakonieverein Teneriffa – Betreuung von kranken und hilfsbedürftigen Personen

Asociación Padre Laraña – Nachmittagsbetreuung für benachteiligte Kinder

Centro del Valle (CREVO) – Tagesstätte für behinderte Kinder in Orotava

Gottesdienste der Kirchengemeinde Teneriffa-Süd



Die Gottesdienstorte finden Sie auf dem Stadtplan auf unserer Homepage www.evangelische-kirche-teneriffa.de

Playa de las Americas: Kirche San Eugenio, rote Kirche im Pueblo Canario):

Ganzjährig jeden Sonntag 12 Uhr; 1. So. im Monat mit Abendmahl
Anschließend laden wir zum Kirchencafé in das Haus der Begegnung

La Gomera:

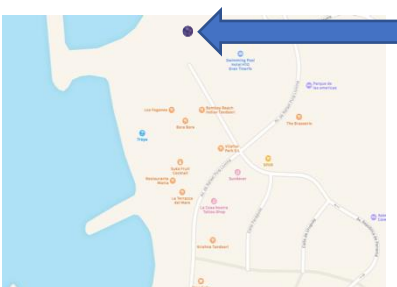
Kirche Ermita de la Concepcion in San Sebastian (Ortsende Richtung Valle Gran Rey)

Haus der Begegnung:

Treffpunkt für viele Veranstaltungen

Centro Comercial „Salytien“

Av. Rafael Puig Lluvina 37; gegenüber der Av. Republica de Panama, Playa de las Americas



Eingang auch von der Strandpromenade durch den Tunnel (Untergeschoss)
(Tiefgarage im CC Salytien; Ausgang in der unteren Etage nutzen)

Ökumenischer Diakonieverein



Carretera Taoro 29

38400 Puerto de la Cruz

Tel: 922 37 49 64 Mo,Di,Mi,Fr 16-18 Uhr

e-mail: diakoniepuerto@gmail.com

www.diakonie-teneriffa.org

- Wir vermitteln Pfleger/innen
- Wir verleihen Hilfsmittel wie Rollstühle, Gehhilfen, usw.
- Bitte rufen Sie uns an, wenn Sie Hilfe brauchen
- **Wir sind für Sie da !**

CENTRO MÉDICO MARÍTIMO IM HOTEL MARITIM · LOS REALEJOS

Dr. Thomas Funk

Allgemeinmedizin · Urologie

Medizinisches Zentrum mit deutschen Fachärzten
für Innere Medizin, Chirurgie,
Physiotherapie/Krankengymnastik · Martin Fink

Tel. 922 - 36 28 28 · Mobil 607 - 78 28 37

Hotel- und Hausbesuche

Sprechzeiten:

Mo. - Fr. 10-13 Uhr, Mi. geschlossen

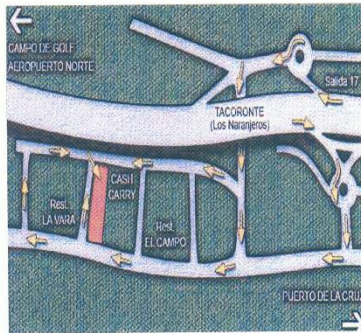
Ihr Abholmarkt für deutsche Lebensmittel und vieles mehr



www.cashcarryfoodbroker.com

Sie finden uns in

38350 Tacoronte
Autopista del Norte 55
Ausfahrt 17 - Zufahrt
zur Carretera General
Mo.-Fr. 8.00-16.00 Uhr
Tel. 922 56 01 50
Fax.922 57 02 47



Folgen Sie uns auf Facebook

Uns interessiert Ihre:

- Meinung
- Wünsche
- Anregungen

www.facebook.com/CashCarryFoodBroker

Erik Zöller Computersysteme



Guargacho



Tel: 922 786568

Fax: 922 786776

Funk: 617 440661

www.ezcom.es

Mail: info@ezcom.es

Sie finden uns jetzt in La Rosa in der C/ Playa Blanca Nr.3

Nachgefragt: Rita Medin

Sie stammen aus Norddeutschland und leben schon lange auf Teneriffa. Jetzt sind Sie in Puero de la Cruz zuhause. Weshalb sind Sie ausgewandert und warum fühlen Sie sich hier so wohl?

Nachdem ich bereits viele Jahre meinen Urlaub auf Teneriffa verbracht hatte und ich wusste, dass ich dort gut zurechtkomme, brachte ein familiärer Umbruch mich dazu, meinen Lebensmittelpunkt vor 8 Jahren nach Teneriffa zu verlegen. Ich bin sehr dankbar dafür, hier ein neues Zuhause und meinen Frieden gefunden zu haben.



Was schätzen Sie an den Spaniern auf Teneriffa?

Ich habe mich von Anfang an bemüht, die spanische Sprache zu lernen und mich für die Kultur und die Menschen zu interessieren. Dabei habe ich die Canarios als sehr herzliche, zugewandte und hilfsbereite Menschen kennengelernt. Man sollte allerdings

nie vergessen, dass wir Deutsche Gäste in diesem Land sind und es zu schätzen wissen, dass wir hier in Frieden und Freiheit ohne große Einschränkungen oder Diskriminierungen leben können, wenn wir respektvoll miteinander umgehen.

Was sollte man als Tourist in Puerto de la Cruz nicht verpassen?

Puerto de la Cruz ist ein hervorragender Ausgangspunkt für Wanderungen in alle Richtungen. Es gibt einen sehr schönen Botanischen Garten und der Mittelpunkt der Altstadt ist der Plaza del Charco, wo man rund um den alten Brunnen herrlich unter alten Bäumen sitzen kann.

Welches Fest beeindruckt Sie hier ganz besonders?

Die „Noche de San Juan“, das Johannisfest, im Juni ist immer sehr beeindruckend, weil dann alle Familien mit Sack und Pack, Kind und Kegel am Strand lagern und an Lagerfeuern grillen und die ganze Nacht bei lauter Musik feiern und tanzen.

Warum arbeiten Sie aktiv in der evangelischen Gemeinde mit?

Durch meine Mitarbeit im KV der evangelischen Kirchengemeinde habe ich eine Aufgabe gefunden, die mir Freude macht und meinen Fähigkeiten entspricht. Lob und Anerkennung meiner Arbeit sind der Lohn dafür.

Wie sollte Kirche sein?

Unsere Kirchengemeinde sollte offen sein für alle Christen, jeglicher Orientierung und Heimat. Sie sollte besonders hier im Ausland auch die Möglichkeit zu sozialen Kontakten bieten.



Stimmt es, dass man im Urlaub offener ist für Gott und Kirche?

Im Urlaub kommt man meistens zur Ruhe und denkt auch mal in andere Richtungen. Man hat Zeit und Muße und möchte vielleicht auch mal etwas Neues ausprobieren ohne jegliche Verpflichtung. Dazu bieten sich der sonntägliche Gottesdienst, Konzerte und andere Veranstaltungen an.

Die üppige Natur und der Ozean erinnern an Gottes Schöpfung und schärfen unsere Wahrnehmung außerhalb unseres Alltags.



Allen Besuchern unserer schönen Insel wünsche ich offene Herzen und Augen und Ohren. Sie mögen den Mut haben, auch mal neue Wege zu gehen und dabei unerwartete Erfahrungen zu machen!

Vielen Dank für Ihre Antworten



Col.-Nr 5022

Dermatologisches Operationszentrum
DR. ROBERT SCHNEIDER
Hautarzt · Venerologie

Sommer-Sprechzeiten: Mo, Di, Mi, Fr 10–13 Uhr u. nach Vereinb.

Calle La Hoya 62 · Ecke Avenida Generalísimo
Puerto de la Cruz · Tenerife · Tel./Fax 922 37 27 24
Mobil-Tel. 626 35 13 16 · TF-Süd: Tel. 922 79 29 08

Deutscher Augenarzt
Dr. med. H. Vehring

Tel.: 630 018 682

Termin nach Vereinbarung

Hotel Puerto Azul
Calle del Lomo 24
Puerto de la Cruz

Diplom-Psychologin

Petra Knüpffer

Puerto de la Cruz

- Lebensberatung
- Coaching
- Paartherapie
- Suchttherapie
- Streitschlichtung

Tel: 922 44 92 88

Termine nach Vereinbarung

**PERSONAL
FITNESS**



**FÜR
SENIOREN**

**ab 55
Jahren**

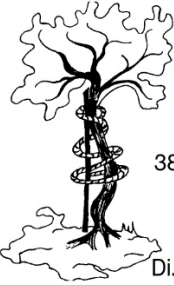
INDIVIDUELLE BETREUUNG Persönliche Ziel- und Trainingsplanvereinbarung
FIT UND UNABHÄNGIG BLEIBEN Funktionales Training für Kräfteerhaltung und Flexibilität
FÜR SICHERES GEHEN Sturzprävention, besseres Gleichgewicht
TENERIFFA NORD Bei Ihnen zu Hause sowie im Kleingruppentherapie am Strand und im Park

CLAUDIA MEDIN

Tel./WhatsApp: **656 37 42 12**, E-Mail: claudia@claudiamedin.com

Für mehr Informationen: www.claudiamedin.com

Ich freue mich auf Ihre Anfrage!



Dr. Gyde Techow

Co. Nr. 5220

Deutsche Fachärztin für Orthopädie

Akupunktur • Chiro-, Elektro- und Neuraltherapie
Röntgen • Ultraschall • KNOCHENDICHTEMESSUNG

38400 Puerto de la Cruz • Urb. La Paz • Calle Almácigo 17 - 19
(gegenüber Eingang Rest. Magnolia)

Telefon: 922 37 61 37 • Mobil 616 283 470

Sprechzeiten: Mo., Mi., Fr. 9.30 - 13.00 Uhr
Di. + Do. 16.00 - 18.00 Uhr, u. nach Vereinb. • Haus- und Hotelbesuche



VIAJES KUDLICH LA FLORIDA

Sie wollen verreisen?

Wir erledigen alles für Sie, Flugtickets, Schiffspassage, One Way oder Return.
das freundliche Reisebüro sucht für Sie bei HAPAG, CONDOR, LTU, IBERIA,
AIR BERLIN, AEROLLOYD, etc. den günstigsten Flug aus.

Auf Wunsch liefern wir Ihnen das Ticket nach Hause.

La Florida del Sur B27-2 38626 Valle San Lorenzo Tenerife

Tel: (0034) 922 76 60 08 Email: kudlich@igara.net Fax: (0034) 922 76 51 88



Hals-Nasen-Ohren-Arzt

**H
N
O**

Dr. med. Jürgen BAADEN
(Univ. Heidelberg) col. 38/38/04821

Gesamtes amb. HNO-Spektrum, z.B. Schwindel-
Therapie, Tinnitus, Gehör, Stimme, Taucher-
Krankh., Tumorvor- & Nachsorge, Nasenbluten
Provox-Wechsel, Verordng. v. Hörgeräten, etc..

Tel.: **922 388 346**

Mobilitel: 619 732 866

www.HNO-Praxis-Teneriffa.com

Calle Blanco 3 (20 Meter v. Plaza del Charco) **Puerto de la Cruz**

Sprechstunden: **Mo, Di, Do, Fr: 10⁰⁰-13⁰⁰ · Mi: 16⁰⁰-19⁰⁰ u.n.Vereinbarung**

Frauenärztin



**G
Y
N**

Dr. med. Karin GORTHNER
(Charité Berlin) col. 38/38/05347

Schwangerenvorsorge, Mädchensprechstunde
Blasenprobleme, Wechseljahrsbeschwerden,
Chemo- u. moderne Krebstherapie,
Krebs-Vor- und -Nachsorge, 4D-Ultraschall

Tel.: **922 371 276**

Mobilitel: 639 515 270

www.Frauenarztpraxis-Teneriffa.com

Deutscher Friseur
Peluqueria

Anja & Ludmilla Dreisörner
Meisterbetrieb

Ctra. Botanico 34
38400 Puerto de la Cruz / La Paz
Gegenüber Apotheke, Canary Center
Tel. 922 38 22 80
Öffnungszeiten:
Sommer: Die.-Sa. 9.30-13.00 Uhr
Winter: Mo.-Sa. 9.30-13.30 Uhr



CLÍNICA DENTAL
Dra. Britta Wolf

Dra. Britta Wolf
Col: 38000758

Ctra. Gral. Las Arenas 75B, L-1 · 38400 Puerto de la Cruz · Tenerife

☎ 922 320 653 · info@dentistawolf.com

www.dentistawolf.com

FRANK SCHEIKA
ELECTROTECNIA

Calle Laurisilva 10
38360 El Sauzal

Fon 902 54 46 95
Móvil 628 10 77 80
E-mail: scheika@gmx.de



Instalación eléctrica y satélite

Mit dem Staub wischen noch nicht zu Ende

Ein Anruf aus dem Kirchenamt: „Herr Thiedemann, können Sie einspringen und in zehn Tagen auf Teneriffa anfangen? Am Besten schon zum 3. Advent! Die Gemeinde braucht einen Pfarrer!“ Wie? So plötzlich? „Das geht nur, wenn man einverstanden ist, dass ich ab und zu nach Hause reise.“ „Gerne, wir sind ja froh, dass wir Sie haben!“, hieß es bei der Einführung durch Pfarrer Immo Wache. Bei manchem mag das nicht angekommen sein. Das ist schade. Denn Kommentare wie „Der Pfarrer ist ja nie da!“ haben mir weh getan, zumal wenn sie nur hinten herum geäußert wurden.

Wenn ich mich am 16. Juni verabschiedete, sind 31 Gottesdienste gehalten, viele Taizé-Andachten mit Rev. Paula Clifford gestaltet, gute Beziehungen zum katholischen Pfarrer Patrick Lindner gepflegt, 5 Kolumnen und zahlreiche kleine Artikel für das Wochenblatt geschrieben, die neue „Brücke“ entworfen und mit Fotos und Artikeln gestaltet, viele Infozettel geschrieben, mit großer Freude mit Frauen der Weltgebetstag vorbereitet, die Fastenaktion 7 Wochen ohne Lügen durchgeführt, der Gesprächskreis „Offene Fragen“ ins Leben gerufen, Veranstaltungen über den Jacobsweg, Smartphonegeheimnisse, Geisterglaube auf Teneriffa, Kirche in Tansania und Hongkong, organisiert, viele Male beim „Kaffeetrinken mit dem Pfarrer“ bei „Los Amigos“ in La Paz und bei Wanderungen tief greifende Gespräche geführt und viele Besuche gemacht.

Ich habe an mancher Stelle auf den „Staub vieler Jahre“ hingewiesen. Und der muss weg, wenn diese Gemeinde überleben will. Denn sie muss attraktiv sein, aufgeschlossen für Neue und Neues. Leider gibt es einige, die wollen, dass alles bleibt, wie es war. Ich wünschte mir, sie hätten den



Puerto de la Cruz

Mut gehabt, das auch offen zu sagen. Würden wir uns doch öfter an das 8. Gebot erinnern!

Für mich sind Gottesdienste Sternstunden, in denen wir Gott erfahren können, wo Raum für das Heilige ist. Dabei hat die Predigt - die braucht schon mal 5 Stunden Vorbereitung - eine ganz wichtige Aufgabe. Denn sie muss lebensnah sein, anrührend, hilfreich, zum weiteren Nachdenken anregen und verständlich gerade für die, die selten in die Kirche kommen.

Ich habe in der Gemeinde großartige, engagierte, feine Menschen kennengelernt, die diese Gemeinde ausmachen und mit ihrem Engagement prägen. Dafür bin ich sehr dankbar. Gott möge diese Gemeinde segnen. Mehr braucht es nicht. Bleiben Sie behütet!

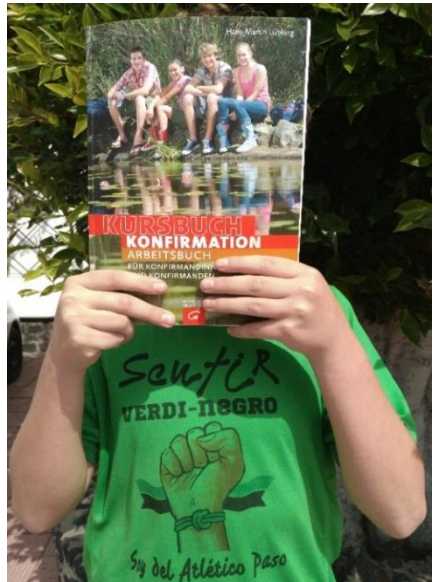
Ihr Volker Thiedemann

PS: Ab September darf ich für die Deutsche Gemeinde in Peking arbeiten.

Ich möchte getauft werden!



Steven Maas ist 14, kommt aus Hamburg und lebt zur Zeit in einer Familie auf La Palma. Dort fragte er Josef Lemke, der mit seiner Ehefrau Hannelore die Gemeinde zusammen-



hält, wie er getauft werden könne. Nach Tauf- und Konfirmationsunterricht vor Ort und per Telefon und WhatsApp wird Steven nun am 1. Juni getauft und konfirmiert! Gottes Segen!

Bitte unterstützen Sie uns, ...

auch wenn Sie nur zeitweise auf Teneriffa sind. Wir sind eine selbständige Auslandskirchengemeinden der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und tragen mit Ausnahme der Kosten für den beauftragten Pfarrer alle Kosten unserer Arbeit selbst. Wir sind auf die Beiträge unserer Mitglieder und auf Ihre Spenden dringend angewiesen. Hierfür gibt es Spendenbescheinigungen, die das Finanzamt bei der Steuererklärung berücksichtigt. Bitte helfen Sie uns!

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur Evangelischen Kirchengemeinde Teneriffa-Nord bzw. Teneriffa-Süd und erkläre mich bereit, den Mitgliedsbeitrag von z.Zt. € 60,- pro Jahr zu entrichten (Kinder und Jugendliche sind vom Beitrag befreit).

Name: _____ ggf. Geburtsname: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum und- ort: _____ Getauft? Ja / Nein

Anschrift Teneriffa

Straße, Hausnummer. _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Anschrift Deutschland

Straße, Hausnummer. _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Kontonummer für Mitgliedschaft Nord: Evangelische Bank IBAN: DE77 5206 0410 0006 4377 70 Kontonummer für Mitgliedschaft Süd: Evangelische Bank IBAN: DE76 5206 0410 0006 4377 88

**Evangelische Kirchengemeinde
Teneriffa-Nord**
mit La Palma

Pfarrer Volker Thiedemann
Tel.922 385524

Tel+Fax (Büro): 922 38 48 15
Carretera Taoro 29
E-38400 Puerto de la Cruz

Email: evgemeinde@gmail.com

Sprechzeiten: Mo und Fr 12-14 Uhr

Kirchenvorstand:
Veronika Kuckein, Klaus Belitz,
Josef Lemke, Helmut Büchner

Ökumenischer Diakonieverein,

Frau Ebitsch: Mo-Mi+Fr 16-18 Uhr
Tel.: 922 37 49 64

Bankverbindungen:

Banca March
IBAN: ES89 0061 0168 8200 8239
0218; BIC: BMARES2M

Evangelische Bank
IBAN: DE77 5206 0410 0006 4377
70 BIC: GENODEF1EK1

**Evangelische Kirchengemeinde
und Tourismuspfarrramt
Teneriffa-Süd**

mit La Gomera und El Hierro

Pfarrer Immo Wache
C/ Barranco del Verodal 23 App. 50/1
E-38652 Chayofa

Tel.+Fax: 922 72 93 34
Mobil: 643 683 067
Email:

evkirche.teneriffasued@yahoo.com

Pfarrer Rolf Fröhlich
Tel.: 0049 151 65120696
922 729399

Sprechzeiten: Mi u. Fr. 15-17:30 und
nach Vereinbarung

Vorsitzender des Kirchenvorstands:
Dieter Ahlers

Bankverbindungen:

Banca March
IBAN: ES75 0061 0167 37 0072570117
BIC: BMARES2M

Evangelische Bank
IBAN: DE76 5206 0410 0006 4377 88
BIC: GENODEF1EK1



Bilder:
privat

Impressum:

Die Brücke ist der Gemeindebrief der *Evangelischen Kirche deutscher Sprache in der Provinz Santa Cruz de Tenerife*.

Herausgeber: Das Tourismuspfarrramt der EKD und der Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Teneriffa-Nord.

Endredaktion: Pfarrer Volker Thiedemann
Bei mit Namen gekennzeichneten Artikeln ist der jeweilige Autor für den Inhalt verantwortlich.

Die nächste **Brücke** erscheint nach der Sommerpause.

Redaktionsschluss: 15.09.2019